

Europäischer Zertifikatemarkt im Plus

Börsenumsätze steigen im 3. Quartal auf 24 Mrd. Euro

Die europäischen Börsen haben im dritten Quartal 2012 Anlagezertifikate und Hebelprodukte mit einem Volumen von 24 Mrd. Euro umgesetzt. Das entspricht einem Anstieg von 8,0 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres liegen sie allerdings um 36,0 Prozent niedriger. Das zeigen die jüngsten Marktdaten, die von der European Structured Investment Products Association (EUSIPA) bei ihren Mitgliedern erhoben und von der Derivative Partners Research AG ausgewertet wurden.

An dieser Marktstatistik beteiligen sich: Zertifikate Forum Austria (ZFA), Association Française des Produits Dérivés de Bourse (afpdb), Deutscher Derivate Verband (DDV), Associazione Italiana Certificati e prodotti di Investimento (ACEPI), Swedish exchange-traded investment products association (SETIPA) und Swiss Structured Products Association (SSPA).

Die Anlageprodukte legten im dritten Quartal um 12,1 Prozent zu und erreichten ein Handelsvolumen von 11,8 Mrd. Euro. Am Gesamtvolumen hatten sie damit einen Anteil von 49,1 Prozent.

Das Handelsvolumen bei den Hebelprodukten belebte sich im dritten Quartal nur leicht. Es nahm um 4,4 Prozent auf 12,2 Mrd. Euro zu. Hebelprodukte hatten am Gesamtumsatz einen Anteil von 50,9 Prozent.

An den Börsen in den EUSIPA-Mitgliedsländern waren Ende September 436.281 Anlagezertifikate und 583.714 Hebelprodukte notiert. Das entspricht einem Plus von 4,5 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der Anlageprodukte um 8,7 Prozent zu. Das Angebot bei den Hebelprodukten wuchs mit 18,7 Prozent noch stärker.

Im Zeitraum von Juli bis September emittierten die Banken 546.705 neue Produkte. Im Vergleich zum Vorquartal nahm die Zahl der Neuemissionen um 18,5 Prozent zu. 78,2 Prozent der Neuemissionen entfielen auf Hebelprodukte. Anlagezertifikate kamen auf einen Anteil von 21,8 Prozent.

Für Rückfragen:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (2) 550 34 15
Mobil: +32 (475) 25 15 99

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org

Über EUSIPA

EUSIPA vertritt die Interessen der europäischen Zertifikatebranche. Im Mittelpunkt stehen dabei derivative Wertpapiere wie Zertifikate und Optionsscheine. EUSIPA setzt sich für einen attraktiven und fairen regulatorischen Rahmen dieser Finanzprodukte ein.

Der Dachverband ist Ansprechpartner der Politik und der europäischen Wertpapieraufsicht zu allen Fragen rund um Zertifikate. Wo immer gewünscht, stellt der Verband sein Expertenwissen zur Verfügung, gibt Stellungnahmen ab und wirkt so am politischen Meinungsbildungsprozess mit.

Mehr Anlegerschutz sowie mehr Verständlichkeit und Transparenz der Produkte sind wichtige Anliegen des Verbandes. Gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden setzt er hier europaweite Branchenstandards. Diese reichen von einer übersichtlichen Produktklassifizierung über einheitliche Fachbegriffe bis hin zu einer umfangreichen Selbstverpflichtung in Form eines Branchen-Kodex.

Die Mitgliedsverbände sind:



Für Rückfragen:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (2) 550 34 15
Mobil: +32 (475) 25 15 99

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org